

Wer macht uns den Hof?

Existenzgründung und Hofnachfolge in der Landwirtschaft

- 14. Januar 2026 -

Erfahrungen aus Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

www.ml.niedersachsen.de

Bewilligungsvoraussetzungen

2

Fördervoraussetzungen analog zum GAP-Strategieplan:

- Altersgrenze: 40 Jahre
- erstmalige Niederlassung
- Einschlägige berufliche Qualifikation
- Vorlage eines Betriebskonzepts für die kommenden 5 Jahre (durch eine landwirtschaftliche Unternehmensberatung geprüft)



Bewilligungsvoraussetzungen

zusätzliche Fördervoraussetzungen in NI:

- Hauptwohnsitz/Betriebssitz in Niedersachsen
- Umsatzerlöse zu mehr als 25 Prozent durch Bodenbewirtschaftung/Tierhaltung – keine Gewerbebetriebe
- Antragstellung spätestens 48 Monate nach Kauf/Gründung/Übernahme
- Nachweis über Teilnahme an sozioökonomischer Beratung
- Tierbesatzgrenze von 2,0 GVE/ha
- Einhaltung der KMU-Definition
- Ober- und Untergrenzen nach Standardoutput bzw. tatsächlichem Umsatz (15.000 – 300.000 EUR/Jahr)
- Mindestgröße nach §1 Abs. 5 ALG für Imkerei und Wanderschäfferei



Art, Umfang und Höhe der Zuwendung

4

Zahlung als pauschaler Festbetrag

Existenzgründung/
Betriebsneugründung oder
außerfamiliäre Hofübernahme



100.000 EUR

inner- Hofübernahme/Hofpachtung



70.000 EUR



Auswahlkriterien

Auswahlkriterien	Gewichtung
	max. 60 Punkte
1. Der Betrieb befindet sich in der Beibehaltung (5 Punkte) oder der Umstellung (10 Punkte) auf die ökologische Wirtschaftsweise.	5 oder 10
2. Das Betriebskonzept ist vielfältig und resilient aufgestellt (z.B. Anbau vielfältiger Kulturen, Teilnahme an AUKM [außer BV 1], Direktvermarktung etc.)	2 bis 10
3. Das Betriebskonzept ist der solidarischen Landwirtschaft zuzurechnen	4
4. Das Betriebskonzept verfolgt Ziele der sozialen Landwirtschaft	4
5. Das Betriebskonzept beinhaltet weitere besondere Maßnahmen, wie z.B. Tierwohl, Tierschutz, Klima und Moor	2 bis 10
6. Es handelt sich um eine gartenbauliche Betriebsausrichtung	8
7. Berücksichtigung des kalkulatorischen Arbeitskräfteeinsatzes (AK) im Betriebskonzept: - bis 0,5 AK - 0,5 bis 1 AK - 1 bis 1,5 AK - über 1,5 AK	1 2 3 4
8. Art der Betriebsgründung: - Existenzgründung/Betriebsneugründung oder außerfamiliäre Hofübernahme/Hofpachtung - innerfamiliäre Hofübernahme/Hofpachtung	10 5
Erforderliche Mindestpunktzahl	20



Antragsstatistik

6

Anzahl fristgerecht eingegangener Anträge	90
Anzahl bewerteter Betriebskonzepte	60
Durchschnittliche Punktzahl aller bewerteten Betriebskonzepte	31,4



Antragsstatistik

Kriterium	Vorliegend ja / nein	Anzahl der Betriebe
Ökologische Wirtschaftsweise	keine	22
	in Umstellung befindlich	10
	laufend	28
Solidarischer Landwirtschaft zuzurechnen	Ja	6
	Nein	54
Ziele der sozialen Landwirtschaft	Ja	4
	Nein	56
Gartenbauliche Ausrichtung	Ja	22
	Nein	38
Art der Betriebsgründung	Außerfamiliär (Hofübernahme/Hofpachtung/Existenzgründung/Betriebsneugründung)	28
	Innerfamiliär (Hofübernahme / Hofpachtung)	32

